Die Fenster der Frauengemächer sind mit einem dichten Holzgitter (mušebak) oder einer aus Gypsmasse gebildeten, reich ornamentirten, bunt verglasten Blende versehen, welche den Einblick in das Gemach verwehren.

Dieses Gemach ist Empfangs-, Speise- und Schlafzimmer. Der Gast nimmt, nachdem ihm Einlaß gewährt wurde, auf dem Minder Platz. Das Mahl wird auf der Erde um eine große runde Kupfertafel (dimirlija), welche auf einem niederen Tischchen

Hercegovinischer Bauernhof.

(peškun) aufliegt, kauernd eingenommen, und Abends werden die Matratzen und Pölster aus dem Dušekluk geholt und am Boden ausgebreitet. Derart genügt ein Zimmer für alle Erfordernisse des täglichen Lebens.

„Von der Wiege bis zum Spaten." (Od bešike do motike.) — Der Eintritt in die Welt. — Kindersegen gilt als der größte Segen, den sich ein Ehepaar von Gott erbittet. Nicht Gold und Gut bilden den Reichthum des Hauses, sondern möglichst viel Kinder, und Unfruchtbarkeit wird vom Weibe als das größte Unglück, das sie treffen konnte, empfunden. Die Anschauung, daß ein unfruchtbares Weib ihren Lebenszweck